

### **Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie vom 31.05.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 16.08.2016 die zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Forstwissenschaften und Waldökologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 18/2010 S. 1200), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 04.12.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2012 S. 3183), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.2015 (Nds. GVBl. S. 384); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## **Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Forstwissenschaften und Waldökologie“ der Georg-August-Universität Göttingen**

### **Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich, Zweck des Studiums, Akademischer Grad
- § 2 Gliederung des Studiums, Module
- § 3 Umfang der Prüfungen
- § 4 An- und Abmeldefristen für Prüfungen
- § 5 Wiederholbarkeit von Prüfungen
- § 6 Form der Prüfungsleistungen
- § 7 Masterarbeit
- § 8 Besetzung der Prüfungskommission
- § 9 Gesamtergebnis der Masterprüfung
- § 10 Inkrafttreten

Anlage 1: Modulübersicht

Anlage 2: Exemplarische Studienverlaufspläne

### **§ 1 Geltungsbereich, Zweck des Studiums, Akademischer Grad**

(1) <sup>1</sup>Für den konsekutiven Master-Studiengang "Forstwissenschaften und Waldökologie" an der Georg-August Universität Göttingen gelten die Bestimmungen der „Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote an der Universität

Göttingen“ (APO) in der jeweils gültigen Fassung. <sup>2</sup>Die vorliegende Ordnung regelt die ergänzenden spezifischen Bestimmungen für diesen Studiengang.

(2) <sup>1</sup>Das Studium mit dem Abschluss „Master of Science“ (abgekürzt M.Sc.) bereitet auf die Tätigkeit als forst- bzw. holzwissenschaftlich ausgebildete Akademikerin oder Akademiker in Verwaltungen, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und internationalen Organisationen vor. <sup>2</sup>Durch das Masterstudium sollen die Studierenden vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse, die Fähigkeit zum Überblick, zur selbständigen, fachspezifischen und interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeit und zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse in den Gebieten „Forstbetrieb und Waldnutzung“, „Naturschutz und Waldökologie“, „Holzbiologie und Holztechnologie“, „Ökosystemanalyse und Modellierung“ oder „Tropical and International Forestry“ erwerben.

## **§ 2 Gliederung des Studiums, Module**

(1) <sup>1</sup>Das Studium beginnt zum Winter- oder zum Sommersemester. <sup>2</sup>Der Studiengang kann nicht in Teilzeit studiert werden.

(2) Das Studium umfasst 120 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits; abgekürzt: C), die sich wie folgt verteilen:

- a) auf das Fachstudium 60 C beziehungsweise in den Schwerpunkten Forstbetrieb und Waldnutzung sowie Holzbiologie und Holztechnologie 66 C,
- b) auf den Professionalisierungsbereich (Wahlmodule) 30 C beziehungsweise in den Schwerpunkten Forstbetrieb und Waldnutzung sowie Holzbiologie und Holztechnologie 24 C, davon 6 bis 12 C für Schlüsselkompetenzen und
- c) auf die Masterarbeit 30 C.

(3) <sup>1</sup>Anzahl, Art und Umfang der erfolgreich zu absolvierenden Module regelt die Modulübersicht (Anlage 1). <sup>2</sup>Eine Empfehlung für den Aufbau des Studiums ist den beigefügten exemplarischen Studienverlaufsplänen (Anlage 2) zu entnehmen. <sup>3</sup>Modulkatalog und Modulhandbuch werden in einer gemeinsamen elektronischen Fassung (Digitales Modulverzeichnis) gesondert veröffentlicht; sie sind Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage 1) aufgeführt sind.

(4) Es wird empfohlen, Teile des Studiums einschließlich der Feldforschung zur Masterarbeit im Ausland zu absolvieren.

(5) <sup>1</sup>Es gibt keine für alle Studienschwerpunkte gemeinsamen Pflichtmodule. <sup>2</sup>Die Prüfungsleistungen sind in Form von Wahlpflichtmodulen und Wahlmodulen zu erbringen. <sup>3</sup>Mit den Wahlpflichtmodulen werden die fünf in der Modulübersicht (Anlage 1) aufgeführten Studienschwerpunkte ausgestaltet, von denen einer belegt werden muss. <sup>4</sup>Innerhalb eines Studienschwerpunkts sind die in der Modulübersicht (Anlage 1) festgelegten Wahlpflichtmodulen zu absolvieren. <sup>5</sup>Die Wahlmodule dienen der weiteren individuellen Ausgestaltung des Studiums.

<sup>6</sup>Im Wahlbereich können anstelle der in der Modulübersicht aufgeführten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden.

<sup>7</sup>Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

a) ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie zu richten ist;

b) die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

<sup>8</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Forstwissenschaften und Waldökologie. <sup>9</sup>Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen. <sup>10</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des Antragstellenden Studierenden besteht nicht.

(6) Die Umwandlung eines durch eine freiwillige Zusatzprüfung erfolgreich abgeschlossenen Moduls in ein normal angerechnetes Modul und umgekehrt ist nur im Wahlbereich möglich.

(7) Die Modulübersicht beschreibt ferner das Modulpaket Forstwissenschaften, das in einem anderen geeigneten Master-Studiengang als Modulpaket im Umfang von 36 Anrechnungspunkten (36-Credit-Modulpaket) eingebracht werden kann.

### **§ 3 Umfang der Prüfungen**

Die Dauer der Prüfungen richtet sich nach dem Umfang der zugrunde liegenden Lehrveranstaltungen (bemessen nach der Anzahl der Credits), wobei folgende Werte eingehalten werden sollen:

bei < 6 Credits	Klausur	¾ bis 1½ Std.
	Mündliche Prüfung	15 Min.
	Projektarbeit, Hausarbeit	Bearbeitungszeit: 2 Wochen, Umfang: ca.10 S.
	Referat (mit schriftl. Ausarbeitung)	ca. 10 Min. (ca. 10 Seiten)
bei 6-9 Credits	Klausur	1½ bis 2 Std.
	Mündliche Prüfung	15 bis 30 Min.
	Projektarbeit, Hausarbeit	Zeit: 2 bis 4 Wochen, Umfang: 10 bis 20 S.
	Referat (mit schriftl. Ausarbeitung)	10 bis 20 Min. (10 bis 20 S.)
bei > 9 Credits	Klausur	2 bis 3 Std.
	Mündliche Prüfung	15 bis 45 Min.
	Projektarbeit, Hausarbeit	Zeit: 3 bis 6 Wochen, Umfang: 20 bis 30 S.

Die angegebene Dauer einer mündlichen Prüfung kann in einem angemessenen Umfang über- oder unterschritten werden.

#### **§ 4 An- und Abmeldefristen für Prüfungen**

(1) <sup>1</sup>Die Prüfungskommission setzt jedes Semester einen Prüfungszeitraum fest, der in der Regel sechs Wochen umfasst und nach Ende der Vorlesungszeit beginnt. <sup>2</sup>Prüfungstermine können außerhalb des Prüfungszeitraums nach Satz 1 festgesetzt werden; hierüber entscheidet auf Antrag der oder des Prüfenden die Studiendekanin oder der Studiendekan.

(2) Die Termine der Modulprüfungen werden vom Prüfungsamt nach Anhörung der Prüfenden festgelegt und sollen spätestens sechs Wochen vor der Modulprüfung im elektronischen Prüfungsverwaltungssystem bekanntgegeben werden.

(3) <sup>1</sup>Die Anmeldung zu einer Modulprüfung erfolgt schriftlich oder auf elektronischem Wege bis zu sieben Tage vor dem Prüfungstermin. <sup>2</sup>Der Rücktritt ohne Angabe von Gründen (Abmeldung) ist bis zu sieben Tage vor dem Prüfungstermin möglich, bei schriftlichen Prüfungen bis zu einem Tag vor dem Prüfungstermin.

#### **§ 5 Wiederholbarkeit von Prüfungen**

(1) <sup>1</sup>Eine bestandene Modulprüfung, die spätestens zu dem in den Studienverlaufsplänen (Anlage 2) festgelegten Semester abgelegt wurde, darf einmal zum Zweck der Notenverbesserung wiederholt werden. <sup>2</sup>Durch die Wiederholung kann keine Verschlechterung der Note eintreten. <sup>3</sup>Eine Wiederholung zur Notenverbesserung ist ausschließlich zum nächstmöglichen Prüfungstermin des entsprechenden Moduls möglich.

(2) <sup>1</sup>Nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Modulprüfungen in Wahlpflichtmodulen des Master-Studiengangs „Forstwissenschaften und Waldökologie“ müssen wiederholt werden. <sup>2</sup>Nicht bestandene Wahlmodule können wiederholt werden.

(3) Für eine nicht bestandene Modul- oder Teilmodulprüfung des Wahlpflichtbereichs werden so viele Maluspunkte vergeben, wie Anrechnungspunkte (ECTS-Credits) durch das entsprechende Modul oder Teilmodul erworben werden können.

(4) Eine Wiederholung ist ausgeschlossen, sobald der Fall des § 9 Abs. 1 eintritt.

#### **§ 6 Form der Prüfungsleistungen**

(1) <sup>1</sup>Eine Modulprüfung kann aus bis zu zwei Teilprüfungen bestehen. <sup>2</sup>Eine Teilmodulprüfung kann nicht in Teilprüfungen unterteilt werden.

(2) <sup>1</sup>In der Projektarbeit soll der Prüfling nachweisen, dass er in Gruppenarbeit problembezogene Fragestellungen aus dem Bereich des gewählten Studienschwerpunktes lösen kann. <sup>2</sup>Zu bearbeiten sind in der Projektarbeit Fragestellungen aus mindestens zwei am Projekt beteiligten Fächern, die unter einem gemeinsamen Leitthema stehen.

## **§ 7 Masterarbeit**

(1) <sup>1</sup>Mittels der schriftlichen Masterarbeit soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, dass sie oder er in der Lage ist, ein Problem mit den Standardmethoden des Fachs im festgelegten Zeitraum zu bearbeiten, ein selbständiges, wissenschaftlich begründetes Urteil zu entwickeln, zu wissenschaftlich fundierten Aussagen zu gelangen und die Ergebnisse in sprachlicher wie in formaler Hinsicht angemessen darzustellen. <sup>2</sup>Als Voraussetzung zur Zulassung zur Masterarbeit müssen Wahlpflicht- oder Wahlmodule des Studiengangs im Umfang von wenigstens 30 C bestanden sein.

(2) <sup>1</sup>Das vorläufige Arbeitsthema der Masterarbeit, die in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden kann, ist mit der vorzuschlagenden Betreuerin oder dem vorzuschlagenden Betreuer zu vereinbaren und mit einer Bestätigung der vorzuschlagenden Zweitbetreuerin oder des vorzuschlagenden Zweitbetreuers der zuständigen Prüfungskommission vorzulegen. <sup>2</sup>Findet die Kandidatin oder der Kandidat keine Betreuerin oder keinen Betreuer, so wird eine Betreuerin oder ein Betreuer und ein Thema von der zuständigen Prüfungskommission bestimmt. <sup>3</sup>Bei der Themenwahl ist die Kandidatin oder der Kandidat zu hören. <sup>4</sup>Das Vorschlagsrecht für die Themenwahl begründet keinen Rechtsanspruch. <sup>5</sup>Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt durch das Prüfungsamt. <sup>6</sup>Der Zeitpunkt der Ausgabe ist aktenkundig zu machen.

(3) <sup>1</sup>Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 6 Monate. <sup>2</sup>Auf Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten kann die Prüfungskommission bei Vorliegen eines wichtigen, nicht der Kandidatin oder dem Kandidaten zuzurechnenden Grundes im Einvernehmen mit der Betreuerin oder dem Betreuer die Bearbeitungszeit um maximal drei Monate verlängern. <sup>3</sup>Wird die Masterarbeit nicht fristgerecht abgegeben, gilt sie als mit „nicht ausreichend“ (5.0) bewertet.

(4) <sup>1</sup>Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten 2 Monate der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. <sup>2</sup>Ein neues Thema ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 4 Wochen zu vereinbaren. <sup>3</sup>Im Falle der Wiederholung der Masterarbeit ist die Rückgabe des Themas nur dann zulässig, wenn die zu prüfende Person bei der Erstanfertigung der Masterarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hatte.

(5) <sup>1</sup>Die Masterarbeit ist in drei identischen leimgebundenen Exemplaren fristgemäß beim Prüfungsamt einzureichen. <sup>2</sup>Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. <sup>3</sup>Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder der Kandidat schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit – bei einer Gruppenarbeit den entsprechend gekennzeichneten Anteil der Arbeit – selbständig

verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.  
<sup>4</sup>Masterarbeiten in deutscher Sprache müssen die englische Übersetzung des Titels und ein einseitiges Abstract in englischer Sprache enthalten, Masterarbeiten in englischer Sprache die deutsche Übersetzung des Titels und eine einseitige Zusammenfassung in deutscher Sprache.

(6) <sup>1</sup>Das Prüfungsamt leitet die Masterarbeit den Prüfenden zu. <sup>2</sup>Jede Prüferin oder jeder Prüfer vergibt eine Note. <sup>3</sup>Die Dauer des Bewertungsverfahrens soll 4 Wochen nicht überschreiten.

(7) Durch die bestandene Masterarbeit werden 30 Credits erworben.

### **§ 8 Prüfungskommission**

<sup>1</sup>Der Prüfungskommission gehören sieben stimmberechtigte Mitglieder, davon vier Mitglieder aus der Hochschullehrergruppe, ein Mitglied aus der Mitarbeitergruppe und zwei Mitglieder aus der Studierendengruppe, sowie ein Mitglied des Prüfungsamtes mit beratender Stimme an. <sup>2</sup>Zugleich wird für jedes Mitglied eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter benannt. <sup>3</sup>Scheidet ein Mitglied oder eine Stellvertretung vorzeitig aus, wird für die verbleibende Amtszeit ein Ersatzmitglied benannt.

### **§ 9 Endgültiges Nichtbestehen der Masterprüfung; Auszeichnung**

(1) Der Prüfungsanspruch ist neben den in der APO genannten Fällen endgültig erloschen, wenn die Anzahl der Maluspunkte aus Modul- oder Teilm modulprüfungen 40 überschreitet.

(2) Das Prädikat „mit Auszeichnung“ wird bei einem Gesamtergebnis bis einschließlich 1,3 verliehen und auf dem Zeugnis und der Urkunde vermerkt.

### **§ 10 Inkrafttreten**

(1) <sup>1</sup>Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft. <sup>2</sup>Zugleich treten die Prüfungsordnung und die Studienordnung für den Master-Studiengang "Forstwissenschaften und Waldökologie" vom 22.07.2005 außer Kraft.

(2) <sup>1</sup>Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Prüfungs- und Studienordnung ihr Studium begonnen und ununterbrochen fortgeführt haben, werden auf Antrag nach der bisher gültigen Prüfungsordnung geprüft. <sup>2</sup>Die bisher gültige Prüfungsordnung tritt unbeschadet der Regelung nach Satz 1 außer Kraft. <sup>3</sup>Prüfungen nach der bisher geltenden Prüfungsordnung werden zum letzten Mal vier Semester nach Inkrafttreten der vorliegenden Prüfungsordnung durchgeführt.

**A. Master-Studiengang „Fortwissenschaften und Waldökologie“**

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erfolgreich absolviert werden.

**I. Studienschwerpunkte**

Es muss einer der nachfolgenden Schwerpunkte erfolgreich absolviert werden.

**Schwerpunkt 1 "Forstbetrieb und Waldnutzung"****a. Fachstudium (66 C)**

**aa.** Es müssen folgende 9 Module im Umfang von 60 C erfolgreich absolviert werden:

M.Forst.1111	Forstliche Betriebswirtschaftslehre und Management	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1112	Arbeitswissenschaft und Forsttechnik	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1113	Wald und Gesellschaft	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1164	Waldbewirtschaftung	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1122	Vertiefung Waldwachstum und Forstplanung	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1123	Forstlicher Standort und Waldschutz	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1124	Waldinventur und Datenanalyse	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1131	Projekt: Waldökosystemmanagement	(12 C / 8 SWS)
M.Forst.1132	Forstliches Betriebs- und Forschungspraktikum	(6 C)

**bb.** Darüber hinaus muss eines der folgenden 4 Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Forst.1121	Waldbausysteme	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1161	Märkte und Holzverwendung	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1162	Rechtliche und politische Steuerung	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1163	Vermehrung und Züchtung der Waldbäume	(6 C / 4 SWS)

**b. Professionalisierungsbereich (24 C)**

Es müssen Wahlmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden, darunter Schlüsselkompetenzen im Umfang von 6 bis 12 C. Als Wahlmodule können die unter Nummer II. aufgeführten forstlichen Wahlmodule gewählt werden. Im Bereich Schlüsselkompetenzen können Module aus dem Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen der Universität Göttingen gewählt werden; ausgenommen sind Module, die als Wahlpflichtmodule des gewählten Schwerpunkts zu absolvieren sind.

**c. Masterarbeit (30 C)**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **Schwerpunkt 2 "Waldnaturschutz"**

### **a. Fachstudium (60 C)**

**aa.** Es müssen folgende 7 Module im Umfang von 48 C erfolgreich absolviert werden:

M.Forst.1211	Ökolog. u. planerische Grundlagen des Waldnaturschutzes	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1212	Recht und Politik im Naturschutz	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1213	Genetische Ressourcen und Physiologie der Gehölze	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1422	Fernerkundung und GIS	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1222	Klima- und Bodenschutz	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1223	Waldfauna	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1231	Projekt: Waldnaturschutz und spezielle Waldökologie	(12 C / 2 SWS)

**bb.** Darüber hinaus müssen 2 der folgenden 3 Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Forst.1261	Biodiversität	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1262	Waldfunktionen-, Waldnaturschutz- u. Walderholungsplanung	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1263	Moderne Methoden in der Ökologie	(6 C / 4 SWS)

### **b. Professionalisierungsbereich (30 C)**

Es müssen Wahlmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden, darunter Schlüsselkompetenzen im Umfang von 6 bis 12 C. Als Wahlmodule können die unter Nummer II. aufgeführten forstlichen Wahlmodule gewählt werden. Im Bereich Schlüsselkompetenzen können Module aus dem Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen der Universität Göttingen gewählt werden; ausgenommen sind Module, die als Wahlpflichtmodule des gewählten Schwerpunkts zu absolvieren sind.

### **c. Masterarbeit (30 C)**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.



### **Schwerpunkt 3 "Holzbiologie und Holztechnologie"**

#### **a. Fachstudium (66 C)**

**aa.** Es müssen folgende 9 Module im Umfang von 54 C erfolgreich absolviert werden:

M.Forst.1311	Physik und Chemie des Holzes	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1312	Holzbiologie	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1313	Holzbiotechnologie	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1314	Nachwachsende Rohstoffe	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1315	Sozioökonomie	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1321	Holztechnologie	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1322	Holz- und Papierindustrie	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1323	Holzverbundwerkstoffe	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1324	Energetische Nutzung von Holz	(6 C / 4 SWS)

**bb.** Darüber hinaus muss eins der folgenden 2 Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Forst.1331	Projekt 1: Holztechnologie und Holzprodukte/Holzwerkstoffe	(12 C / 8 SWS)
M.Forst.1332	Projekt 2: Molekulare Holzbiotechnologie	(12 C / 8 SWS)

#### **b. Professionalisierungsbereich (24 C)**

Es müssen Wahlmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden, darunter Schlüsselkompetenzen im Umfang von 6 bis 12 C. Als Wahlmodule können die unter Nummer II. aufgeführten forstlichen Wahlmodule gewählt werden. Im Bereich Schlüsselkompetenzen können Module aus dem Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen der Universität Göttingen gewählt werden; ausgenommen sind Module, die als Wahlpflichtmodule des gewählten Schwerpunkts zu absolvieren sind.

#### **c. Masterarbeit (30 C)**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **Schwerpunkt 4 "Ökosystemanalyse und Modellierung"**

### **a. Fachstudium (60 C)**

**aa.** Es müssen folgende 8 Module im Umfang von 54 C erfolgreich absolviert werden:

M.Forst.1411	Modellierung von Populationsdynamik und Biodiversität	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1412	Biodiversitätsmessung	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1413	Ökosystemtheorie – Analyse, Simulationstechniken	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1421	Prozesse in der Ökologie	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1422	Fernerkundung und GIS	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1423	Struktur- und Funktionsmodelle auf ökophys. Basis	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1424	Computergestützte Datenanalyse	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1431	Projekt: Waldökosystemanalyse u. Informationsverarbeitung	(12 C / 2 SWS)

**bb.** Darüber hinaus muss eins der folgenden 2 Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Forst.1111	Forstliche Betriebswirtschaftslehre und Management	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1461	Forschungs- und Wissensmanagement	(6 C / 2 SWS)

### **b. Professionalisierungsbereich (30 C)**

Es müssen Wahlmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden, darunter Schlüsselkompetenzen im Umfang von 6 bis 12 C. Als Wahlmodule können die unter Nummer II. aufgeführten forstlichen Wahlmodule gewählt werden. Im Bereich Schlüsselkompetenzen können Module aus dem Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen der Universität Göttingen gewählt werden; ausgenommen sind Module, die als Wahlpflichtmodule des gewählten Schwerpunkts zu absolvieren sind.

### **c. Masterarbeit (30 C)**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## **Schwerpunkt 5 "Tropical and International Forestry"**

### **a. Fachstudium (60 C)**

Es müssen folgende 9 Module im Umfang von 60 C erfolgreich absolviert werden:

M.Forst.1511	Tropical forest ecology and silviculture	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1512	International forest policy and economics	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1513	Monitoring of forest resources	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1514	Forest utilization and wood processing	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1521	Ecopedology of the tropics and subtropics	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1522	Project planning and evaluation	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1523	Biometrical research methods	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1524	Biotechnology and forest genetics	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1531	Project: Development of a forest region	(12 C / 7 SWS)

### **b. Professionalisierungsbereich (30 C)**

Es müssen Wahlmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden, darunter Schlüsselkompetenzen im Umfang von 6 bis 12 C. Als Wahlmodule können die unter Nummer II. aufgeführten forstlichen Wahlmodule gewählt werden. Im Bereich Schlüsselkompetenzen können Module aus dem Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen der Universität Göttingen gewählt werden; ausgenommen sind Module, die als Wahlpflichtmodule des gewählten Schwerpunkts zu absolvieren sind.

### **c. Masterarbeit (30 C)**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

## II. Wahlmodule

### 1. Forstliche Wahlmodule in englischer Sprache

M.Forst.1601	Bioclimatology and global change	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1602	Dryland forestry and methods in silviculture	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1605	Forest protection and agroforestry	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1606	Forestry in Germany	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1607	Biodiversity, NTFP's and wildlife management	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1609	Remote sensing image processing with open source software	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1610	Tropical dendrology and wood science	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1611	Exercises in forest inventory	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1614	Internship in forest management and research	(6 C)
M.Forst.1615	Forest growth and tree-based land use in the tropics	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1616	Bioplastics	(3 C / 2 SWS)
M.Forst.1617	Nanocellulose	(3 C / 2 SWS)
M.Forst.1618	Botanical/Biogeographical excursion	(6 C / 4 SWS)

### 2. Forstliche Wahlmodule in deutscher Sprache

M.Forst.1651	Angewandte Arbeitswissenschaft	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1652	Baumkrankheiten, Forstschutz	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1653	Baumpflege und Holzeigenschaften	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1654	Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1655	Bodenchemische Übung	(9 C / 6 SWS)
M.Forst.1656	Bodenhydrologische Übung	(9 C / 6 SWS)
M.Forst.1657	Bodenmikrobiologische Übung	(9 C / 6 SWS)
M.Forst.1658	Bodenregionen in Niedersachsen	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1659	Datenanalyse für Fortgeschrittene	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1660	Organismische Interaktion und Pilzbiotechnologie	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1662	Feldpraktikum Standortkartierung	(9 C / 6 SWS)
M.Forst.1664	Grundlagen betrieblicher Steuerung	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1665	Grundlagen der Populationsgenetik	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1666	Holzanwendung und Holzbiotechnologie	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1668	Störungen als Basis für Ökosystem-Management	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1669	Naturverträgliche Erholungsplanung	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1670	Programmieren mit Java	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1671	Ökophysiologische und genetische Übungen	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1674	Stabile Isotope in der terrestrischen Ökologie	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1677	Übungen zu Waldmesslehre und Waldinventur	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1678	Variationsmessung in der Biologie und speziell der Genetik	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1683	Holztechnologisches Forschungspraktikum	(6 C)
M.Forst.1684	Produkte aus Holz	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1685	Ökologische Modellierung	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1686	Wald-Wild-Seminar	(6 C / 4 SWS)

M.Forst.1687	Papiertechnologisches Praktikum	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1688	Steuern, Taxation und Waldbewertung	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1689	Ökologische Modellierung mit C++	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1690	Messpraktikum am Klimaturm Göttinger Wald	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1691	Renaturierung von Ökosystemen	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1692	Modellanalyse und Modellanwendung	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1694	Forschungspraktikum Datenanalyse	(6 C)
M.Forst.1695	Waldökosysteme	(6 C / 4 SWS)
M.Forst.1696	Naturschutzfachliches Praktikum	(6 C)

## **B. Modulpaket „Forstwissenschaften“ (belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)**

### **1. Fachspezifische Studienziele**

<sup>1</sup>Die Studierenden erwerben vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse sowie die Fähigkeit zur selbständigen, fachspezifischen und interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeit und zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse. <sup>2</sup>Die forschungsorientierte Ausrichtung bereitet sowohl auf eine mögliche anschließende Promotion als auch auf eine wissenschaftlich orientierte Berufstätigkeit vor.

<sup>3</sup>Ein erfolgreiches Studium des Modulpaketes „Forstwissenschaften“ im Umfang von 36 C qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen daher für Forschungstätigkeit in Hochschule und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie für (leitende) Tätigkeiten in den Berufsfeldern:

- Verwaltungen,
- Entwicklungszusammenarbeit,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Unternehmen,
- Forschungseinrichtungen,
- internationale Organisationen,
- Beratungstätigkeiten.

### **2. Zugangsvoraussetzungen**

Das Modulpaket „Forstwissenschaften“ im Umfang von 36 C kann nur studieren, wer im Verlauf des vorhergehenden Studiengangs mindestens 30 C aus dem Bereich der Forstwissenschaften nachweisen kann.

### **3. Modulübersicht**

Es müssen folgende sechs Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.Forst.1111</i>	Forstliche Betriebswirtschaftslehre und Management (6 C / 5 SWS)
<i>M.Forst.1113</i>	Wald und Gesellschaft (6 C / 4 SWS)
<i>M.Forst.1314</i>	Nachwachsende Rohstoffe (6 C / 4 SWS)
<i>M.Forst.1511</i>	Tropical forest ecology and silviculture (6 C / 4 SWS)
<i>M.Forst.1512</i>	International forest policy and economics (6 C / 4 SWS)
<i>M.Forst.1654</i>	Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung (6 C / 4 SWS)

### **4. Wiederholbarkeit von Prüfungen**

Nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.

## Exemplarische Studienverlaufspläne

Schwerpunkt 1 "Forstbetrieb und Waldnutzung"

Schwerpunkt 1 "Forstbetrieb und Waldnutzung"

## Anlage 2

Beginn im WiSe

Beginn im WiSe

1. Sem  WS  30 C	<b>M.Forst.1111: Forstl. BWL und Management</b>  4 SWS / 6 C 2 x M (je ca. 15 Min.)	<b>M.Forst.1112: Arbeitswissenschaft und Forsttechnik</b>  4 SWS / 6 C K (90 Min.)	<b>M.Forst.1113: Wald und Gesellschaft</b>  4 SWS / 6 C R (ca. 30 Min.)	<b>M.Forst.1161: Märkte und Holzverwendung</b> 4 SWS / 6 C (A) Wahlpfl. 1 aus A,B,C,D R (~20 Min.), K (60 Min.)	<b>M.Forst.1162: Rechtliche und politische Steuerung</b> 4 SWS / 6 C (B) Wahlpfl. 1 aus A,B,C,D K (60 Min.), R (~15 Min.)
2. Sem  SS  30 C	<b>M.Forst.1164: Waldbewirtschaftung</b>  4 SWS / 6 C K (90 Min.)	<b>M.Forst.1122: Vertiefung Waldwach- stum und Forstplanung</b>  4 SWS / 6 C M (~15 Min.), K (60 Min.)	<b>M.Forst.1123: Forstlicher Standort und Waldschutz</b>  4 SWS / 6 C R (~20 Min.), H (20 S.)	<b>M.Forst.1124: Walدينventur und Datenanalyse</b>  4 SWS / 6 C K (120 Min.)	<b>M.Forst.1121: Waldbausysteme</b>  4 SWS / 6 C (C) Wahlpfl. 1 aus A,B,C,D H (15 Seiten)
3. Sem  WS  30 C	<b>M.Forst.1131: Projekt: Waldökosystemmanagement</b>  8 SWS / 12 C R (40%), P (60%, 20 Seiten)		<b>M.Forst.1132: Forstl. Betriebs- und Forschungspraktikum</b>  6 C H (20 Seiten)	Wahl    6 C	<b>M.Forst.1163: Vermehrung und Züchtung d. Waldbäume</b> 4 SWS / 6 C (D) Wahlpfl. 1 aus A,B,C,D 2 x M (je ca. 15 Min.)
4. Sem  SS  30 C	Masterarbeit  30 C				

# Schwerpunkt 1 "Forstbetrieb und Waldnutzung"

Beginn im SoSe

<p><b>1. Sem</b></p> <p>SS</p> <p>30 C</p>	<p><b>M.Forst.1164: Waldbewirtschaftung</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (90 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1122: Vertiefung Waldwachstum und Forstplanung</b></p> <p>4 SWS / 6 C M (~15 Min.), K (60 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1123: Forstlicher Standort und Waldschutz</b></p> <p>4 SWS / 6 C R (~20 Min.), H (20 S.)</p>	<p><b>M.Forst.1124: Waldinventur und Datenanalyse</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1121: Waldbausysteme</b></p> <p>4 SWS / 6 C (A) Wahlpfl. 1 aus A,B,C,D H (15 Seiten)</p>
<p><b>2. Sem</b></p> <p>WS</p> <p>30 C</p>	<p><b>M.Forst.1111: Forstl. BWL und Management</b></p> <p>4 SWS / 6 C 2 x M (je ca. 15 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1112: Arbeitswissenschaft und Forsttechnik</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (90 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1113: Wald und Gesellschaft</b></p> <p>4 SWS / 6 C R (ca. 30 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1161: Märkte und Holzverwendung</b></p> <p>4 SWS / 6 C (B) Wahlpfl. 1 aus A,B,C,D R (~20 Min.), K (60 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1162: Rechtliche und politische Steuerung</b></p> <p>4 SWS / 6 C (C) Wahlpfl. 1 aus A,B,C,D K (60 Min.), R (~15 Min.)</p>
<p><b>3. Sem</b></p> <p>SS</p> <p>30 C</p>	<p>Masterarbeit</p> <p>30 C</p>				
<p><b>4. Sem</b></p> <p>WS</p> <p>30 C</p>	<p><b>M.Forst.1131: Projekt: Waldökosystemmanagement</b></p> <p>8 SWS / 12 C R (40%), P (60%, 20 Seiten)</p>	<p><b>M.Forst.1132: Forstl. Betriebs- und Forschungspraktikum</b></p> <p>6 C H (20 Seiten)</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p><b>M.Forst.1163: Vermehrung und Züchtung d. Waldbäume</b></p> <p>4 SWS / 6 C (D) Wahlpfl. 1 aus A,B,C,D 2 x M (je ca. 15 Min.)</p>	



## Schwerpunkt 2: "Waldnaturschutz"

Beginn im WiSe

<p><b>1. Sem</b></p> <p><b>WS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1211:</b>  <b>Ökologische und planerische Grundlagen des Waldnaturschutzes</b>            4 SWS / 6 C            R (ca. 30 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1212:</b>  <b>Recht und Politik im Naturschutz</b>            4 SWS / 6 C            2 x K (je 60 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1213:</b>  <b>Genetische Ressourcen und Physiologie der Gehölze</b>            4 SWS / 6 C            2 x H (je 10 Seiten)</p>	<p><b>M.Forst.1261:</b>  <b>Biodiversität</b>            4 SWS / 6 C (A)            Wahlpfl. 2 aus A, B, C            K (120 Min.),            Präsentation</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p><b>2. Sem</b></p> <p><b>SS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1422:</b>  <b>Fernerkundung und GIS</b>            4 SWS / 6 C            K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1222:</b>  <b>Klima- und Bodenschutz</b>            4 SWS / 6 C            Abschlussbericht (10 S.),            Präsentation (~20 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1223:</b>  <b>Waldfauna</b>            4 SWS / 6 C            R (ca. 20 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1262:</b>  <b>Waldfunktionen-, Waldnaturschutz- und Walderholungsplanung</b>            4 SWS/6 C R(20 M.)(B)            Wahlpfl. 2 aus A, B, C</p>	<p><b>M.Forst.1263:</b>  <b>Moderne Methoden in der Ökologie</b>            4 SWS / 6 C (C)            Wahlpfl. 2 aus A, B, C            H (20 Seiten)</p>
<p><b>3. Sem</b></p> <p><b>WS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1231: Projekt: Waldnaturschutz und spezielle Waldökologie</b>            2 SWS / 12 C            P (20 Seiten), Präsentation (ca. 30 Min.)</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	
<p><b>4. Sem</b></p> <p><b>SS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p>Masterarbeit</p> <p>30 C</p>				

## Schwerpunkt 2: "Waldnaturschutz"

Beginn im SoSe

<p>1. Sem SS 30 C</p>	<p><b>M.Forst.1422: Fernerkundung und GIS</b> 4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1222: Klima- und Bodenschutz</b> 4 SWS / 6 C Abschlussbericht (10 S.), Präsentation (~20 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1223: Waldfauna</b> 4 SWS / 6 C R (ca. 20 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1262: Waldfunktionen-, Waldnaturschutz- und Walderholungsplanung</b> 4 SWS/6 C R(20 M.)(A) Wahlpfl. 2 aus A, B, C</p>	<p><b>M.Forst.1263: Moderne Methoden in der Ökologie</b> 4 SWS / 6 C (B) Wahlpfl. 2 aus A, B, C H (20 Seiten)</p>
<p>2. Sem WS 30 C</p>	<p><b>M.Forst.1211: Ökologische und planerische Grundlagen des Waldnaturschutzes</b> 4 SWS / 6 C R (ca. 30 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1212: Recht und Politik im Naturschutz</b> 4 SWS / 6 C 2 x K (je 60 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1213: Genetische Ressourcen und Physiologie der Gehölze</b> 4 SWS / 6 C 2 x H (je 10 Seiten)</p>	<p><b>M.Forst.1261: Biodiversität</b> 4 SWS / 6 C (A) Wahlpfl. 2 aus A, B, C K (120 Min.), Präsentation</p>	<p>Wahl  6 C</p>
<p>3. Sem SS 30 C</p>	<p>Masterarbeit  30 C</p>				
<p>4. Sem WS 30 C</p>	<p><b>M.Forst.1231: Projekt: Waldnaturschutz und spezielle Waldökologie</b> 2 SWS / 12 C P (20 Seiten), Präsentation (ca. 30 Min.)</p>	<p>Wahl  6 C</p>	<p>Wahl  6 C</p>	<p>Wahl  6 C</p>	

### Schwerpunkt 3: "Holzbiologie und Holztechnologie" Beginn im WiSe

<b>1. Sem</b>  <b>WS</b>  <b>30 C</b>	<b>M.Forst.1311:</b> <b>Physik und Chemie</b> <b>des Holzes</b>  4 SWS / 6 C M (ca. 20 Min.)	<b>M.Forst.1312:</b> <b>Holzbiologie</b>  4 SWS / 6 C H (10 S.), M (~15 Min.)	<b>M.Forst.1313:</b> <b>Holzbiotechnologie</b>  4 SWS / 6 C K (120 Min.)	<b>M.Forst.1314:</b> <b>Nachwachsende</b> <b>Rohstoffe</b>  4 SWS / 6 C 2-3 x M (je ca. 15 Min.)	<b>M.Forst.1315:</b> <b>Sozioökonomie</b> 4 SWS / 6 C M (~15 Min.), K (60 Min.) R (~10 Min.) (2 aus 3)
<b>2. Sem</b>  <b>SS</b>  <b>30 C</b>	<b>M.Forst.1321:</b> <b>Holztechnologie</b>  4 SWS / 6 C M (ca. 20 Min.)	<b>M.Forst.1322:</b> <b>Holz- und</b> <b>Papierindustrie</b>  4 SWS / 6 C K (90 Min.)	<b>M.Forst.1323:</b> <b>Holzverbund-</b> <b>werkstoffe</b> 4 SWS / 6 C M (ca. 20 Min.), M (ca. 15 Min.)	<b>M.Forst.1324:</b> <b>Energetische Nutzung</b> <b>von Holz</b>  4 SWS / 6 C K (90 Min.)	Wahl    6 C
<b>3. Sem</b>  <b>WS</b>  <b>30 C</b>	<b>M.Forst.1331:</b> <b>Projekt 1: Holztechnologie und Holzprodukte /</b> <b>Holzwerkstoffe oder</b> <b>M.Forst.1332:</b> <b>Projekt 2: Molekulare Holzbiotechnologie</b> 8 SWS / 12 C P (20 Seiten)		Wahl   6 C	Wahl   6 C	Wahl   6 C
<b>4. Sem</b>  <b>SS</b>  <b>30 C</b>	Masterarbeit   30 C				

### Schwerpunkt 3: "Holzbiologie und Holztechnologie"

Beginn im SoSe

<p><b>1. Sem</b></p> <p>SS</p> <p>30 C</p>	<p><b>M.Forst.1321: Holztechnologie</b></p> <p>4 SWS / 6 C M (ca. 20 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1322: Holz- und Papierindustrie</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (90 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1323: Holzverbund- werkstoffe</b></p> <p>4 SWS / 6 C M (ca. 20 Min.), M (ca. 15 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1324: Energetische Nutzung von Holz</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (90 Min.)</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p><b>2. Sem</b></p> <p>WS</p> <p>30 C</p>	<p><b>M.Forst.1311: Physik und Chemie des Holzes</b></p> <p>4 SWS / 6 C M (ca. 20 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1312: Holzbiologie</b></p> <p>4 SWS / 6 C H (10 S.), M (~15 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1313: Holzbiotechnologie</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1314: Nachwachsende Rohstoffe</b></p> <p>4 SWS / 6 C 2-3 x M (je ca. 15 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1315: Sozioökonomie</b></p> <p>4 SWS / 6 C M (~15 Min.), K (60 Min.) R (~10 Min.) (2 aus 3)</p>
<p><b>3. Sem</b></p> <p>SS</p> <p>30 C</p>	<p><b>M.Forst.1331: Projekt 1: Holztechnologie und Holzprodukte / Holzwerkstoffe oder M.Forst.1332: Projekt 2: Molekulare Holzbiotechnologie</b></p> <p>8 SWS / 12 C P (20 Seiten)</p>		<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p><b>4. Sem</b></p> <p>WS</p> <p>30 C</p>	<p>Masterarbeit</p> <p>30 C</p>				

## Schwerpunkt 4: "Ökosystemanalyse und Modellierung"

Beginn im WiSe

<p><b>1. Sem</b></p> <p><b>WS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1411:</b> <b>Modellierung von Populationsdynamik und Biodiversität</b> 4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1412:</b> <b>Biodiversitätsmessung</b> 4 SWS / 6 C H (20 Seiten)</p>	<p><b>M.Forst.1413:</b> <b>Ökosystemtheorie – Analyse, Simulationstechniken</b> 4 SWS / 6 C 2 x H (je 10 Seiten)</p>	<p><b>M.Forst.1111:</b> <b>Forstl. BWL und Management</b> 4 SWS / 6 C (A) Wahlpfl. 1 aus A, B 2 x M (je ca. 15 Min.)</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p><b>2. Sem</b></p> <p><b>SS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1421:</b> <b>Prozesse in der Ökologie</b> 4 SWS / 6 C K (60 Min.), H (10 S.)</p>	<p><b>M.Forst.1422:</b> <b>Fernerkundung und GIS</b> 4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1423:</b> <b>Struktur- und Funktionsmodelle auf ökophys. Basis</b> 4 SWS / 6 C H (20 Seiten)</p>	<p><b>M.Forst.1424:</b> <b>Computergestützte Datenanalyse</b> 4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1461:</b> <b>Forschungs- und Wissensmanagement</b> 2 SWS / 6 C (B) Wahlpfl. 1 aus A, B R (ca. 20 Min.)</p>
<p><b>3. Sem</b></p> <p><b>WS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1431:</b> <b>Projekt: Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung</b> 2 SWS / 12 C P (20 Seiten), Präsentation (ca. 10 Min.)</p>		<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p><b>4. Sem</b></p> <p><b>SS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p>Masterarbeit</p> <p>30 C</p>				

## Schwerpunkt 4: " Ökosystemanalyse und Modellierung"

Beginn im SoSe

<p><b>1. Sem</b></p> <p><b>SS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1421:</b> <b>Prozesse in der Ökologie</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (60 Min.), H (10 S.)</p>	<p><b>M.Forst.1422:</b> <b>Fernerkundung und GIS</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1423:</b> <b>Struktur- und Funktionsmodelle auf ökophys. Basis</b></p> <p>4 SWS / 6 C H (20 Seiten)</p>	<p><b>M.Forst.1424:</b> <b>Computergestützte Datenanalyse</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1461:</b> <b>Forschungs- und Wissensmanagement</b></p> <p>2 SWS / 6 C (A) Wahlpfl. 1 aus A, B R (ca. 20 Min.)</p>
<p><b>2. Sem</b></p> <p><b>WS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1411:</b> <b>Modellierung von Populationsdynamik und Biodiversität</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1412:</b> <b>Biodiversitätsmessung</b></p> <p>4 SWS / 6 C H (20 Seiten)</p>	<p><b>M.Forst.1413:</b> <b>Ökosystemtheorie – Analyse, Simulationstechniken</b></p> <p>4 SWS / 6 C 2 x H (je 10 Seiten)</p>	<p><b>M.Forst.1111:</b> <b>Forstl. BWL und Management</b></p> <p>4 SWS / 6 C (B) Wahlpfl. 1 aus A, B 2 x M (je ca. 15 Min.)</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p><b>3. Sem</b></p> <p><b>SS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1431:</b> <b>Projekt: Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung</b></p> <p>2 SWS / 12 C P (20 Seiten), Präsentation (ca. 10 Min.)</p>		<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p><b>4. Sem</b></p> <p><b>WS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p>Masterarbeit</p> <p>30 C</p>				

## Schwerpunkt 5: "Tropical and International Forestry"

Beginn im WiSe

<p><b>1. Sem</b></p> <p><b>WS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1511:</b> <b>Tropical forest ecology and silviculture</b></p> <p>4 SWS / 6 C M (ca. 20 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1512:</b> <b>International forest policy and economics</b></p> <p>4 SWS / 6 C 2 x K (je 60 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1513:</b> <b>Monitoring of forest resources</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1514:</b> <b>Forest utilization and wood processing</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p><b>2. Sem</b></p> <p><b>SS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1521:</b> <b>Ecopedology of the tropics and subtropics</b></p> <p>2 SWS + field exc. / 6 C H (10 S.), K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1522:</b> <b>Project planning and evaluation</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (90 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1523:</b> <b>Biometrical research methods</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1524:</b> <b>Biotechnology and forest genetics</b></p> <p>4 SWS / 6 C 2 x M (je ca. 15 Min.)</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p><b>3. Sem</b></p> <p><b>WS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1531:</b> <b>Project: Development of a forest region</b></p> <p>7 SWS / 12 C P (20 Seiten)</p>		<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p><b>4. Sem</b></p> <p><b>SS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p>Masterarbeit</p> <p>30 C</p>				

## Schwerpunkt 5: "Tropical and International Forestry"

Beginn im SoSe

<p><b>1. Sem</b></p> <p><b>SS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1521:</b> <b>Ecopedology of the tropics and subtropics</b></p> <p>2 SWS + field exc. / 6 C H (10 S.), K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1522:</b> <b>Project planning and evaluation</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (90 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1523:</b> <b>Biometrical research methods</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1524:</b> <b>Biotechnology and forest genetics</b></p> <p>4 SWS / 6 C 2 x M (je ca. 15 Min.)</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p><b>2. Sem</b></p> <p><b>WS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1511:</b> <b>Tropical forest ecology and silviculture</b></p> <p>4 SWS / 6 C M (ca. 20 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1512:</b> <b>International forest policy and economics</b></p> <p>4 SWS / 6 C 2 x K (je 60 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1513:</b> <b>Monitoring of forest resources</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p><b>M.Forst.1514:</b> <b>Forest utilization and wood processing</b></p> <p>4 SWS / 6 C K (120 Min.)</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>
<p><b>3. Sem</b></p> <p><b>SS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p>Masterarbeit</p> <p>30 C</p>				
<p><b>4. Sem</b></p> <p><b>WS</b></p> <p><b>30 C</b></p>	<p><b>M.Forst.1531:</b> <b>Project: Development of a forest region</b></p> <p>7 SWS / 12 C P (20 Seiten)</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	<p>Wahl</p> <p>6 C</p>	

Erläuterungen: M = mündliche Prüfung, K = Klausur, R = Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, H = Hausarbeit, P = Projektarbeit